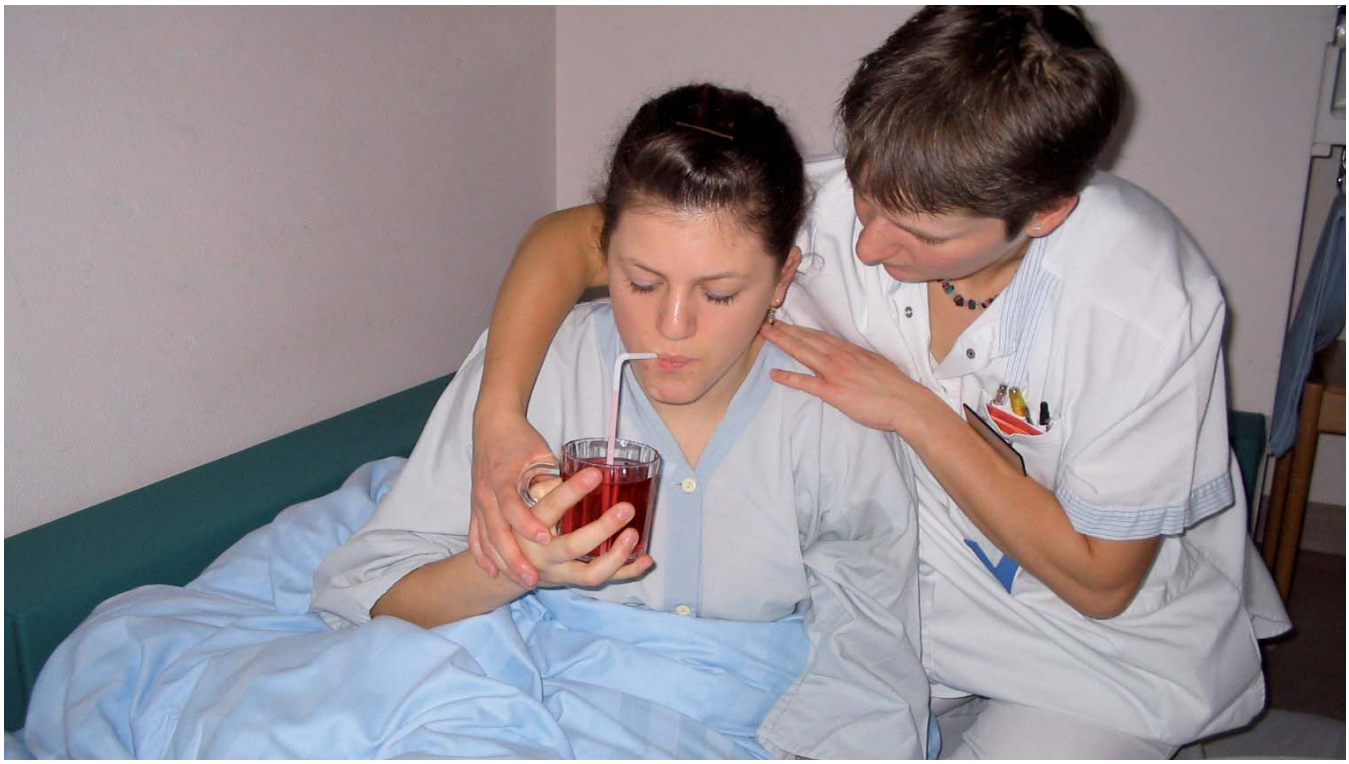
Kinaesthetics



Kinaesthetics
in der Pflege

Bewegungskompetenz für Gesundheits- und Sozialberufe

Der Kinaesthetics-Peer-Tutoring-Kurs

Es ist eine große Herausforderung, Kinästhetik-Lernprozesse in einem Betrieb nachhaltig zu integrieren. Die Erfahrung zeigt, dass Peer-TutorInnen auf den einzelnen Abteilungen dazu beitragen, dass die Lernprozesse nicht versanden und die Entwicklung weitergeht.
Peers (engl.) sind Gleichrangige, in diesem Fall die KollegInnen in einem Team, die einen Grund- oder Aufbaukurs besucht haben und in ihrem beruflichen Alltag die Kinästhetik anwenden.
Das Wort Tutor bezeichnet den (Privat)lehrer, Ratgeber. Eine Peer-TutorIn ist selbst ein Peer, also eine KollegIn, die normal im Team mitarbeitet – aber mit einem kleinen Unterschied: Sie kann KollegInnen des Teams in bestimmten Situationen mit ihrem Know-how in Kinästhetik unterstützen und begleiten.

TutorIn ist dabei nicht in dem Sinn gemeint, dass sie zu allen Fragen der Mitarbeitenden fertige Lösungen präsentieren kann. Ihre Rolle besteht vielmehr darin, gemeinsam mit den KollegInnen Situationen des Alltags zu analysieren und mit ihnen nach passenden Ideen und Möglichkeiten zu suchen, um die Lernprozesse aller Beteiligten zu unterstützen.
Die Grundlage dazu bilden ihre eigene Bewegungskompetenz, ihr Verständnis der menschlichen Bewegung und insbesondere die Fähigkeit, gemeinsam mit anderen über Bewegungserfahrungen zu lernen.

Kursangebote

Basiskurse für das Programm *Kinaesthetics in der Pflege – Bewegungskompetenz für Gesundheits- und Sozialberufe* werden von speziell dafür ausgebildeten Kinaesthetics-TrainerInnen angeboten. Eine Liste von TrainerInnen, die in Kooperation mit Kinaesthetics Österreich arbeiten und sich durch regelmäßige Fortbildungen an einem kontinuierlichen Qualitätsentwicklungsprozess beteiligen, befindet sich auf www.kinaesthetics.at.

Zielgruppe

Der Peer-Tutoring-Kurs *Kinaesthetics in der Pflege – Bewegungskompetenz für Gesundheits- und Sozialberufe* richtet sich an fortgeschrittene AnwenderInnen der Kinästhetik, die an einem Kinaesthetics-Aufbaukurs teilgenommen haben und in ihrem Abteilungsteam eine unterstützende Rolle bei der Anwendung der Kinästhetik einnehmen wollen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- nutzen die 6 Konzepte der Kinästhetik zur Erweiterung der eigenen Bewegungskompetenz, zur Analyse von Pflege- und Betreuungssituationen sowie in Anleitungssituationen mit Team-KollegInnen.
- setzen ihre eigene Bewegungskompetenz gezielt ein, um mit KlientInnen/BewohnerInnen und Team-KollegInnen Pflege- und Anleitungssituationen als Lernprozesse zu gestalten.
- passen ihre alltägliche Unterstützung von ihnen anvertrauten Menschen so an deren individuelle Situation an, dass diese aufbauend auf ihren vorhandenen Kompetenzen lernen und sich entwickeln können.
- unterstützen gezielt die Entwicklung der Handling-Kompetenz der einzelnen Team-KollegInnen.

Inhalte

- Phase 1:
  Lernumgebung gestalten für mich
- Phase 2:
  Lernumgebung gestalten mit KlientInnen
- Phase 3:
  Lernumgebung gestalten mit Team-KollegInnen
- Abschluss:
  Abschlussveranstaltung: Meine Rolle als Peer-TutorIn

Methodik

- Einzelerfahrung:
  Gestalten und Analysieren von Unterschieden in den eigenen Aktivitäten anhand der Konzeptblickwinkel.
- Partnererfahrung:
  Gestalten und Analysieren von Unterschieden in Aktivitäten mit anderen Menschen.
- Anwendungserfahrung:
  Analysieren und Dokumentieren von Aktivitäten und Anleitungssituationen im Berufsalltag.
- Planen und Umsetzen des eigenverantwortlichen Lernprozesses im Berufsalltag und in der Lerngruppe.
- Dokumentieren der Lernprozesse von KlientInnen/BewohnerInnen.
- Dokumentieren und Auswerten des eigenen Lernprozesses.

Kursdauer

Die empfohlene Kursdauer beträgt 42 Stunden. Eine Strukturierung des Kurses als Lernphase begünstigt eine nachhaltige Umsetzung in der Praxis.

Formelles

Nach erfolgreichem Abschluss des Peer-Tutoring-Kurses erhalten die Teilnehmenden von Kinaesthetics Österreich das Peer-Tutoring-Zertifikat.
Der Peer-Tutoring-Abschluss ist die empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme an einer Ausbildung zur Kinaesthetics-TrainerIn Stufe 1.